Roland Seel und Rosemarie Seel - Wandern Donau-Ries

Wandern Eisbrunn - Eisbrunnrundweg

Der Eisbrunnrundweg ist eine Wanderung fast durchgängig auf schönen Forstwegen. Die Waldgaststätte Eisbrunn lädt zu einer Rast ein.

Anfahrt: Donauwörth – Ebermergen – Mauren – in Mauren Richtung Großsorheim – an der Kreuzung Richtung Bissingen/Schaffhausen – dann links zur Waldgaststätte Eisbrunn

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parkplatz an der Gaststätte Eisbrunn, N 48° 46.303 E 010° 38.755, oder Mönchsdeggingen oberhalb des Klosters N48° 46.396 E 010° 35.070

Streckenlänge/Gehzeiten: 13,9 km. 3 Stunden 30 Minuten

Höhenunterschied: 220 m

Anforderung Kondition: erheblich (schwarz)

Einkehrmöglichkeit: Mönchsdeggingen: Gasthaus „Am Buchberg (09088 700), Gasthaus Martinsklause (09088 920700), Eisbrunn Waldgaststätte (09080 1555)

Markierung: Die ursprüngliche Markierung

wurde vollkommen entfernt. Die ersten 4 km

Eisbrunnrundweg, M D, ▶en, dann

Verbindungsweg Eisbrunnrundweg Weiherweg, anschließend 5 km keine Markierung, ab Brandhau wieder ein Stück Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries, dann 2 km keine Markierung und am Ende wieder fast bis zur Gaststätte Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Die ersten 7 km durchgängig auf schattigen Forstwegen. Dann führen die Feldwege sonnig entlang des Waldrandes, von kurzen Abschnitten abgesehen die durch den Wald

verlaufen. Ab der zweiten Weghälfte hat man länger einen schönen Blick auf Schaffhausen und die weitere Umgebung.

Eisbrunn – Kreuzung Golloppen oberhalb von Mönchsdeggingen

Vom Parkplatz auf der Teerstraße der Markierung Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries und den ▶en folgen zur Verbindungsstraße Harburg – Schaffhausen, die wir gerade überqueren. Auf dem geschotterten Waldweg immer der Markierung Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries und den ▶en und M D bis zur Abzweigung am Östl. Reimertshau folgen. Hier „Östl. Reimertshau"", „Westl.Reimertshau", „Westl. Lindich", „Östl. Lindich" geht der markierte Eisbrunnrundweg des Ferienlandes Donau-Ries gerade weiter. Wir gehen hier rechts ein kurzes Stück auf dem naturbelassenen etwas verwilderten Forstweg, der nach 200 m wieder geschottert wird. Beim Westl. Reimertshau links. Wir folgen den Schildern Verbindungsweg Eisbrunnrundweg Weiherweg. Am Feldtorschlag rechts (wenn man hier gerade geht, kürzt man einen ganzen Bogen des Eisbrunnrundweges ab). An der großen Dreieckgabelung Golloppen mit einem einzelnen Baum in der dreieckigen Wiese bei „Golloppen", „Feldtorschlag", „Wildkatz" links. Nach einem kurzen Stück kommen wir zur Kreuzung Golloppen, Fuchsbau wo es gerade nach Mönchsdeggingen geht. Hier gehen wir links.

Kreuzung Golloppen oberhalb von Mönchsdeggingen - Reimertshof

Nach circa 550 m kommen wir zur unscheinbaren Abzweigung Luckschlag. Der Forstweg/Pfad ist aufgelassen und sehr verwildert. Es geht auf dem verwilderten Pfad circa 230 Meter beständig abwärts und zu einer Lichtung. Hier treffen wir wieder auf den gut geschotterten Forstweg, dem wir links folgen. Nach wenigen Metern kommen wir zu der kleinen Quelle Fürstenbrunn, die mit kleineren Quadern eingefriedet ist. Der Hauptweg führt aufwärts zur Kreuzung Dreibachenschlag. (An der Kreuzung „Feldtorschlag", „Gollopen", „Sattel", „Dreibuchenschlag" – von links kommt der Weg der als Abkürzung möglich war). Hier rechts. Nach circa 900 Metern, kommen wir bei einer Schranke aus dem Wald, an der Gabelung am Waldrand in einer 90 Grad Kurve links immer am Waldrand entlang. An der nächsten Gabelung nicht in den Wald sondern weiter am Waldrand entlang und nach wenigen Metern auf einer Linkskurve auf dem Wiesenweg am Waldrand entlang zum Reimertshof mit Hauskapelle.

Reimertshof – Kreuzung Schinderberg/Brandhau/Schützenberg/Weingärtl

Hier links durch den Reimertshof. Hinter dem Hof rechts (roter Pfeil) an den zwei Hausweihern vorbei. Beim Jägerstand mit den grünen Eisenstangen in den Wald und an der Gabelung geradeaus leicht aufwärts folgen. Der weiche Waldweg wird bald zum unscheinbaren Weg. Nach circa 5 Minuten erreicht man den geschotterten Waldweg am „Schinderberg", „Brandhau", „Schützenberg", „Weingärtl" – hier endet der unscheinbare verwilderte Weg und es geht wieder geradeaus gut geschottert und beschildert mit

Eisbrunnrundweg Ferienland zum bereits sichtbaren Schaffhausen – rechts ist an dieser Kreuzung Rohrbach sichtbar.

Kreuzung Schinderberg/Brandhau/Schützenberg/Weingärtl – Verbindungsstraße Schaffhausen/Mönchsdeggingen
Nach circa 350 Metern aus dem Wald und am Wiedenbühl am Waldrand entlang der Markierung Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries nach Richtung Schaffhausen. Der markierte Eisbrunnrundweg geht dann bei einer Eiche links in den Wald. Wir gehen weiter nicht markiert gerade am Waldrand entlang. Bald auf freiem Feld in einer 90 Grad Kurve links. Bei der Verbindungsstraße Schaffhausen - Mönchsdeggingen circa 80 Meter rechts Richtung Schaffhausen .

Verbindungsstraße Schaffhausen/Mönchsdeggingen – Eisbrunn Parkplatz
Von der Verbindungsstraße links auf dem Feldweg und dann Wiesenweg am Waldrand entlang Richtung Sendemast. Beim Jägerstand mit rotem Pfeil weiter zum nächsten Beobachtungsstand mit Glasfenster am Waldrand entlang. Der Weg ist wieder markiert mit Eisbrunnrundweg Ferienland Donau-Ries. Beim folgenden Jägerstand auf geschottertem Feldweg 90 Grad rechts zur Teerstraße die rechts nach Schaffhausen führt. Die Verbindungsstraße Schaffhausen - Grosssorheim/Harburg wird geradeaus überquert. Der Weg führt uns dann am Waldrand entlang. In der Spitze am Haidschlag links in den Wald beim gesperrt Schild. An der Kreuzung „Bodenloh“, „Plattenhau“, „Haidschlag“ geradeaus (oder kürzer links über den Bockrundweg nach Eisbrunn). Bei der Gabelung „Plattenhau“, „Südl. Eisbrunn“ links beständig aufwärts und oben an der Kreuzung am „Forstgarten“, „ Nördl. Eisbrunn“ links wenige Meter zur Gaststätte Eisbrunn (3 Stunden 30 Minuten).